

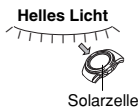
## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

### Anwendungen

Die in diese Armbanduhr eingebauten Sensoren messen die Richtung, den Luftdruck, die Temperatur und die Höhe. Die Messwerte werden am Display angezeigt. Diese Merkmale machen diese Armbanduhr besonders nützlich für das Wandern, Bergsteigen oder ähnliche Aktivitäten im Freien.

### Lassen Sie die Armbanduhr dem hellen Licht ausgesetzt

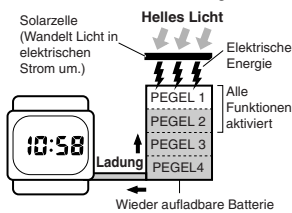


Die von der Solarzelle dieser Armbanduhr generierte elektrische Energie wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Armbanduhr so aufbewahren oder verwenden, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Sorgen Sie daher möglichst dafür, dass die Armbanduhr immer dem Licht ausgesetzt wird.

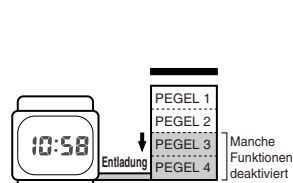
- Falls Sie die Armbanduhr nicht an Ihrem Handgelenk tragen, ordnen Sie die Armbanduhr so an, dass ihr Zifferblatt auf ein helles Licht weist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt der Armbanduhr nur teilweise abgedeckt ist, wird die Ladeeffizienz beträchtlich reduziert.

- Die Armbanduhr setzt den Betrieb fort, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt wird. Falls Sie die Armbanduhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch manche Funktionen der Armbanduhr deaktiviert werden. Ist die Batterie vollständig entladen, dann müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Armbanduhr erneut konfigurieren. Um normalen Betrieb der Armbanduhr sicherzustellen, setzen Sie diese möglichst immer dem Licht aus.

### Die Batterie wird im Licht aufgeladen.



### Die Batterie wird im Dunkeln entladen.



- Der aktuelle Pegel, bei dem manche Funktionen der Armbanduhr deaktiviert werden, hängt von dem Modell der Armbanduhr ab.
- Häufige Beleuchtung des Displays kann die Batterie entladen und ein Aufladen erforderlich machen. Die nachfolgenden Richtlinien informieren Sie über die erforderliche Ladedauer, um sich von einem einzigen Beleuchtungsvorgang zu erholen.

*Etwa 5 Minuten Belichtung durch helles Sonnenlicht durch ein Fenster  
Etwa 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhrenlicht in Räumen*

- Wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aussetzen, finden Sie in den Abschnitt „Stromversorgung“.**

### Falls das Display der Armbanduhr leer ist ...

Falls das Display der Armbanduhr leer ist, dann bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um Batteriestrom zu sparen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

### Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Beim Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten, bei welchen ein Verlieren des Weges zu lebensgefährlichen Situationen führen kann, verwenden Sie immer einen zweiten Kompass für die Richtungsbestimmung.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

### Über diese Anleitung

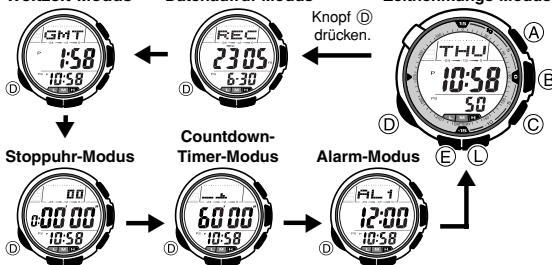
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.



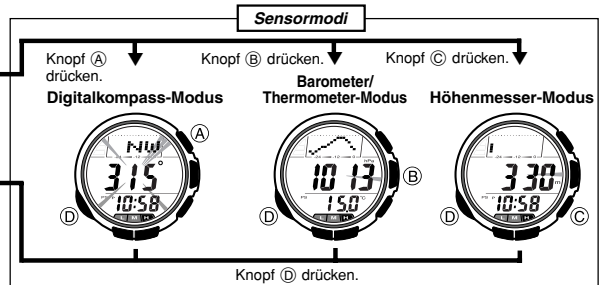
## Allgemeine Anleitung

- Die folgende Abbildung zeigt, welche Knöpfe Sie drücken müssen, um zwischen den einzelnen Modi zu navigieren.
- Drücken Sie den Knopf L in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.

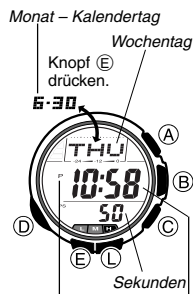
### Weltzeit-Modus    Datenaufruf-Modus    Zeitnehmungs-Modus



- Sie können die Knöpfe A, B und C verwenden, um von dem Zeitnehmungs-Modus oder einem anderen Sensormodus direkt in einen Sensormodus zu gelangen. Um von dem Datenauf-, Weltzeit-, Stoppuhr-, Countdown-Timer- oder Alarm-Modus in einen Sensormodus zu gelangen, rufen Sie zuerst den Zeitnehmungs-Modus auf und drücken Sie danach den zutreffenden Knopf.



## Zeitnehmung



PM-Indikator  
(zweite Tageshälfte) Stunden : Minuten

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen.

- Drücken Sie den Knopf (E) in dem Zeitnehmungs-Modus, um die Anzeige im oberen Teil des Displays zwischen Monat – Kalendertag und Wochentag umzuschalten.

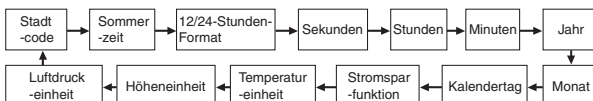
### Vor dem Einstellen von Zeit und Datum durchlesen

Diese Armbanduhr weist eine Anzahl voreingestellter Stadtcodes auf, von welchen jeder eine Zeitzone repräsentiert, in der die jeweilige Stadt liegt. Wenn Sie die Zeit einstellen, ist es äußerst wichtig, dass Sie den richtigen Stadtcode für Ihre Heimatstadt (die Stadt, in der Sie normalerweise diese Armbanduhr verwenden) wählen. Falls Ihr Wohnort nicht in den voreingestellten Stadtcodes enthalten ist, wählen Sie den voreingestellten Stadtcode der Stadt, die in der gleichen Zeitzone wie Ihre Heimatstadt liegt.

- Achten Sie darauf, dass alle Zeiten für die Stadtcodes des Weltzeit-Modus in Abhängigkeit von den Datums- und Zeiteinstellungen angezeigt werden, die Sie in dem Zeitnehmungs-Modus konfiguriert haben.
- Nachdem Sie die Zeit und das Datum Ihrer Heimatstadt richtig eingestellt haben, können Sie die Armbanduhr auf die Zeitnehmung mit einem unterschiedlichen Zeitcode umschalten, indem Sie einfach den Heimatstadtcode in dem Zeitnehmungs-Modus ändern.

### Einstellen von Zeit und Datum

1. Halten Sie den Knopf (E) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
2. Verwenden Sie die Knöpfe (C) und (A), um den gewünschten Stadtcode zu wählen.
  - Wählen Sie unbedingt Ihre Heimatstadtcode, bevor Sie eine andere Einstellung ändern.
  - Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
3. Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken in der nachfolgenden Reihenfolge zu verschieben und andere Einstellungen zu wählen.



- In den nachfolgenden Schritten ist nur erläutert, wie Sie die Zeitnehmungseinstellungen konfigurieren können.
4. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (C) und/oder den Knopf (A), um diese gemäß folgender Beschreibung zu ändern.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Tun Sie Folgendes:
TYO	Ändern des Stadtcodes	Verwenden Sie Knopf (C) (östlich) oder Knopf (A) (westlich).
DST 00	Umschalten zwischen Sommerzeit (00) und Standardzeit (0FF)	Drücken Sie Knopf (C).
24H	Umschalten zwischen 12-Stunden (12H) und 24-Stunden (24H)-Zeitnehmung	Drücken Sie Knopf (C).
50	Rücksetzen der Sekunden auf 00	Drücken Sie Knopf (C).
10:58	Ändern der Stunden oder der Minuten	Verwenden Sie Knopf (C) (+) und Knopf (A) (-).
2005	Ändern des Jahres	
6:30	Ändern des Monats oder des Kalendertages	

5. Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

### Hinweis

- Für Einzelheiten über die Sommerzeiteinstellung siehe „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“.
- Sie müssen den Zeitnehmungs-Modus auch dann aufrufen, wenn Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren möchten.  
*Beleuchtungsdauer des Displays („Spezifizieren der Beleuchtungsdauer“)*

Ein-/Ausschalten der Stromsparfunktion („Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion“)

Temperatur-, Luftpdruck- und Höheneinheiten („Wählen der Temperatur-, Luftpdruck- und Höheneinheiten“).

- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 einstellen. Der Wochentag wird anhand des von Ihnen eingestellten Datums automatisch berechnet.

### Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

### Umschalten der Digitalzeit des Zeitnehmungs-Modus zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit



1. Halten Sie den Knopf (E) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf (D) einmal, wodurch die Sommerzeit-Einstellungsanzeige erscheint.
3. Drücken Sie den Knopf (C), um zwischen der Sommerzeit (00 wird angezeigt) und der Standardzeit (0FF wird angezeigt) umzuschalten.

4. Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

- Der DST-Indikator erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

## Digitalkompass

Ein eingebauter Richtungssensor stellt den magnetischen Norden fest und zeigt eine von 16 Richtungen am Display an. Die Richtungsanzeigen erfolgen in dem Digitalkompass-Modus.

- Sie können den Richtungssensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Richtungsanzeige vermuten.

### Aufrufen und Verlassen des Digitalkompass-Modus

12-Uhr-Position



Zeit im Zeitnehmungs-Modus

1. Drücken Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs- oder in einem beliebigen anderen Sensormodus, um den Digitalkompass-Modus aufzurufen.

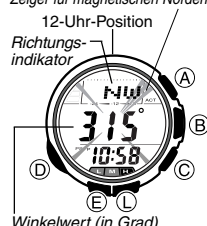
- Zu diesem Zeitpunkt startet die Armbanduhr sofort mit der Digitalkompassoperation. Nach etwa zwei Sekunden erscheinen Buchstaben am Display, um die Richtung anzuzeigen, in welche die 12-Uhr-Position der Armbanduhr zeigt.

- Die Richtungsanzeige auf dem Display wird jede Sekunde für bis zu 20 Sekunden aktualisiert, worauf die Messung automatisch stoppt.
- Der ACT-Indikator blinkt am Display, während die Messung ausgeführt wird.

2. Drücken Sie den Knopf (D), um in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren.

### Anzeigen einer Richtungsanzeige

Zeiger für magnetischen Norden



Winkelwert (in Grad)

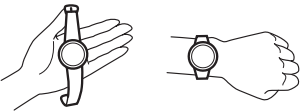
1. Während die Armbanduhr auf den Digitalkompass-Modus geschaltet ist, legen Sie die Armbanduhr auf einer ebenen Fläche ab oder, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen, achten Sie darauf, dass Ihr Handgelenk horizontal (gegenüber dem Horizont) ausgerichtet ist.

2. Zeigen Sie mit der 12-Uhr-Position der Armbanduhr in die zu messende Richtung.
3. Drücken Sie den Knopf (A), um die Messoperation des Digitalkompasses zu starten.

- Nach etwa zwei Sekunden erscheint die Richtung am Display, in welche die 12-Uhr-Position der Armbanduhr zeigt.
- Es erscheinen auch vier Zeiger, welche den magnetischen Norden, Süden, Osten und Westen anzeigen.

- Nachdem Sie die erste Anzeige erhalten haben, setzt die Armbanduhr die Richtungsanzeige automatisch jede Sekunde für bis zu 20 Sekunden fort.
- Während der Messung zeigt die Armbanduhr einen Winkelwert, einen Richtungsindikator an, vier Richtungszeiger an, die dynamisch ändern, wenn die Armbanduhr bewegt wird. Nachdem die Messung beendet ist, werden der Winkelwert, der Richtungsindikator und die vier Richtungszeiger gemäß letzter Messung eingefroren.
- Der ACT-Indikator blinkt am Display, während die Messung ausgeführt wird.

### Hinweise

- Achten Sie darauf, dass es zu einem großen Messfehler kommen kann, wenn die Armbanduhr während der Messung nicht horizontal (gegenüber dem Horizont) gehalten wird. 
- Die Fehlertoleranz eines Winkelwertes beträgt  $\pm 11$  Grad. Falls die angezeigte Richtung zum Beispiel Nordwesten (NW) und 315 Grad ist, kann die tatsächliche Richtung in einem Bereich von 304 bis 326 Grad liegen.
- Jede ausgeführte Richtungsmessoperation wird temporär auf Pause geschaltet, während die Armbanduhr eine Warnoperation (täglicher Alarm, stündliches Zeitsignal, Countdown-Timer-Alarm) ausführt oder während die Beleuchtung der Armbanduhr eingeschaltet ist (durch Drücken des Knopfes **L**). Die Messoperation setzt für ihre restliche Dauer fort, nachdem die Operation beendet ist, welche die Pause verursacht hat.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der Abkürzungen an, die am Display für die verschiedenen Richtungen erscheinen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnord-osten	NE	Nord-osten	ENE	Ostnord-osten
E	Osten	ESE	Ostsüd-osten	SE	Süd-osten	SSE	Südsüd-osten
S	Süden	SSW	Südsüd-westen	SW	Süd-westen	WSW	West-süd-westen
W	Westen	WNW	Westnord-westen	NW	Nord-westen	NNW	Nordnord-westen

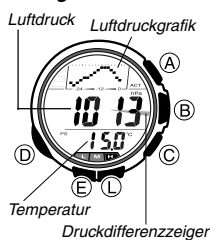
- Für andere wichtige Informationen hinsichtlich der Richtungsanzeige siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Digitalkompasses“.

### Barometer/Thermometer

Diese Armbanduhr verwendet einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (Barometerdruck) und einen Temperatursensor zum Messen der Temperatur.

- Sie können den Temperatursensor und den Drucksensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Anzeige vermuten.

#### Anzeigen von Luftdruck- und Temperaturanzeigen



Drücken Sie den Knopf **B** in dem Zeitnehmungs-Modus oder in einem beliebigen anderen Sensormodus, um auf den Barometer/Thermometer-Modus zu schalten und automatisch mit den Luftdruck- und Temperaturmessungen zu beginnen.

- Für eine Luftdruckanzeige können bis zu vier oder fünf Sekunden benötigt werden, bis diese erscheint, nachdem Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufgerufen haben.
- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0,05 inHg) angezeigt.

- Der angezeigte Luftdruckwert ändert auf ---- hPa (oder inHg), wenn ein gemessener Luftdruck außerhalb des Bereichs von 260 hPa bis 1.100 hPa (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wiederum angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1°C (oder 0,2°F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert ändert auf --- °C (oder °F), wenn eine gemessene Temperatur außerhalb des Bereichs von -10,0°C bis 60,0°C (14,0°F bis 140,0°F) liegt. Der Temperaturwert wird wiederum angezeigt, sobald die gemessene Temperatur in dem zulässigen Bereich liegt.
- In manchen Ländern wird die Einheit des Luftdrucks an Stelle von Hektopascal (hPa) mit Millibar (mb) bezeichnet. Dies spielt keine Rolle, da 1 hPa = 1 mb ist.
- Sie können entweder Hektopascal (hPa) oder Zoll-Quecksilbersäule (inHg) als die Anzeigeeinheit für den gemessenen Luftdruck bzw. Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als die Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten“.
- Für wichtige Vorsichtsmaßnahmen siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Barometer und Thermometer“.

#### Luftdruckgrafik

Der Luftdruck gibt die atmosphärischen Änderungen an. Durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Diese Armbanduhr führt die Luftdruckmessungen alle zwei Stunden (bei jeder vollen geraden Stunde) automatisch aus, unabhängig von dem aktuellen Modus der Armbanduhr. Die Messergebnisse werden verwendet, um eine Luftdruckgrafik und eine Luftdruck-Differenzzeigeranzeige zu erzeugen.

Die Luftdruckgrafik zeigt die Anzeigen von früheren Messungen über bis zu 30 Stunden. Auf der horizontalen Achse der Grafik ist die Zeit aufgetragen, wobei jeder Punkt zwei Stunden darstellt. Der Punkt ganz rechts entspricht der jüngsten Anzeige. Die vertikale Achse der Grafik stellt den Luftdruck dar, wobei jeder Punkt der relativen Differenz zwischen der seiner Anzeige und der des nächsten Punktes entspricht. Jeder Punkt entspricht 1 hPa. Nachfolgend ist erläutert, wie die in der Luftdruckgrafik erscheinenden Daten zu interpretieren sind.



Eine ansteigende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverbesserung.



Eine abfallende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverschlechterung.

Achten Sie darauf, dass plötzliche Wetter- oder Temperaturänderungen dazu führen können, dass die Grafik von vergangenen Messungen über oder unter dem am Display angezeigten Bereich liegt. Die gesamte Grafik wird wieder sichtbar, sobald sich die Luftdruckbedingungen stabilisiert haben.



Am Display nicht sichtbar.

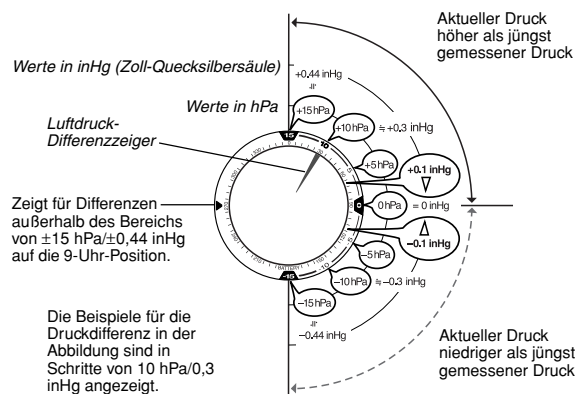
Die folgenden Bedingungen führen dazu, dass die Luftdruckmessung ausgelassen wird, sodass der entsprechende Punkt in der Luftdruckgrafik leer verbleibt.

- Luftdruckanzeige außerhalb des zulässigen Bereichs (260 hPa/mb bis 1.100 hPa/mb oder 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
- Fehlbetrieb des Sensors

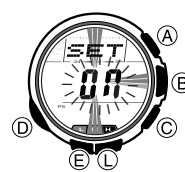
#### Luftdruck-Differenzzeiger

Dieser Zeiger zeigt die relative Differenz zwischen der jüngsten Luftdruckanzeige auf der Luftdruckgrafik und dem aktuellen Luftdruckwert des Barometer/Thermometer-Modus an.

- Die Druckdifferenz wird in einem Bereich von  $\pm 15$  hPa in 1-hPa-Einheiten angezeigt.
- Der Luftdruck-Differenzzeiger wird nicht angezeigt, wenn der angezeigte aktuelle Luftdruckwert außerhalb des zulässigen Messbereichs (260 bis 1.100 hPa) liegt.
- Der Luftdruck wird standardgemäß in hPa berechnet und angezeigt. Die Luftdruckdifferenz kann auch in inHg (Zoll-Quecksilbersäule) abgelesen werden, wie es in der Abbildung dargestellt ist.



#### Ein- oder Ausschalten der Anzeige des Luftdruck-Differenzzeigers



- Halten Sie den Knopf **E** in dem Barometer/Thermometer-Modus gedrückt, bis der Schriftzug **SET** im oberen Displaybereich erscheint.
- Geben Sie den Knopf **E** frei, und warten Sie für weitere vier oder fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugstemperaturwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.
- Drücken Sie den Knopf **D** zwei Mal, um die Zeiger-Ein/Aus-Einstellungsanzeige zu erhalten.
- Drücken Sie den Knopf **C**, um den Luftdruck-Differenzzeiger ein- (**OFF** wird angezeigt) oder auszuschalten (**OFF** wird angezeigt).
- Sobald Sie diese Einstellung wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie den Knopf **E**, um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

#### Über die Luftdruck- und Temperaturmessungen

- Die Messoperationen für Luftdruck und Temperatur werden ausgeführt, sobald Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufrufen. Danach werden die Luftdruck- und Temperaturmessungen alle fünf Sekunden ausgeführt.
- Der **ACT**-Indikator blinkt am Display, während eine Messung ausgeführt wird.
- Sie können die Luftdruck- und Temperaturmessung auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausführen, indem Sie den Knopf **B** in dem Barometer/Thermometer-Modus drücken.

## Höhenmesser

Der Höhenmesser dieser Armbanduhr verwendet einen Drucksensor, um den Luftdruck festzustellen, der dann für die Schätzung der aktuellen Höhe aufgrund eines voreingestellten ISA-Wertes (Internationale Standard-Atmosphäre) eingesetzt wird. Sie können auch eine Bezugshöhe spezifizieren, die dann von der Armbanduhr verwendet wird, um Ihre aktuelle Höhe anhand des spezifizierten Wertes zu berechnen. Die Höhenmesserfunktionen schließen auch die Speicherung der Messdaten in dem Speicher und einen Höhenalarm ein.

### Wichtig!

- Diese Armbanduhr schätzt die Höhe anhand des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass die Höhenanzeigen für den gleichen Ort etwas variieren können, wenn der Luftdruck ändert.
- Der in dieser Armbanduhr für die Höhenmessung eingesetzte Halbleiter-Drucksensor wird auch von der Temperatur beeinflusst. Wenn Sie daher Höhenmessungen ausführen, müssen Sie beachten, dass die Armbanduhr keinen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird.
- Um die Auswirkungen von plötzlichen Temperaturschwankungen während der Messungen zu vermeiden, tragen Sie die Armbanduhr immer an Ihrem Handgelenk in direktem Kontakt mit Ihrer Haut.
- Verlassen Sie sich niemals für Höhenmessungen auf diese Armbanduhr, und führen Sie niemals Knopfbetätigungen aus, während Sie Tätigkeiten wie Fallschirmspringen, Drachenfliegen oder Paraglyding ausführen bzw. in einem Gyrokopter, einem Segelflugzeug oder einem anderen Flugzeug fliegen, wenn die Möglichkeit einer plötzlichen Höhenänderung besteht.
- Verwenden Sie diese Armbanduhr nicht für die Höhenmessung in Anwendungen, in welchen professionelle oder industrielle Genauigkeit erforderlich ist.
- Denken Sie immer daran, dass in einem Linienflugzeug die Luft in der Kabine unter Druck gehalten wird. Daher stimmen die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen nicht mit den von der Besatzung des Flugzeuges angekündigten oder angezeigten Höhenwerten überein.

### Wie der Höhenmesser die Höhe misst

Der Höhenmesser kann die Höhen anhand seiner eigenen voreingestellten Druckwerte oder einer von Ihnen spezifizierten Bezugshöhe messen.

#### Bei Messung der Höhe anhand voreingestellter Werte

Die von dem Luftdrucksensor dieser Armbanduhr erzeugten Daten werden anhand der in dem Speicher der Armbanduhr abgelegten ISA-Umrechnungswerte (Internationale Standard-Atmosphäre) in die ungefähre Höhe umgewandelt.

#### Bei Messung der Höhe unter Verwendung einer von Ihnen spezifizierten Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe spezifiziert haben, verwendet die Armbanduhr diesen Wert, um den aktuell gemessenen Luftdruckwert in einen Höhenwert umzuwandeln.

- Um zum Beispiel die Höhe eines Hochhauses zu bestimmen, spezifizieren Sie Null als Bezugswert für das Erdgeschoss. Begeben Sie sich danach in höhere Stockwerke, wodurch die Armbanduhr die Höhe über dem Erdgeschoss anzeigen wird. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass Sie vielleicht keine gute Anzeige erhalten können, wenn das Gebäude klimatisiert wird oder unter Druck steht.
- Beim Bergsteigen können Sie den Bezugswert in Abhängigkeit von Wegweisern oder Höhenangaben auf Wanderkarten einstellen. Danach wird die Armbanduhr genauere Höhenanzeigen ermöglichen, als es ohne Bezugshöhe möglich ist.



### Anzeige der aktuellen Höhe

Sie können den in diesem Abschnitt beschriebenen Wert verwenden, um die aktuelle Höhe anzuzeigen. Falls Sie die Armbanduhr in dem Höhenmessermodus belassen, dann wird der angezeigte Höhenwert regelmäßig aktualisiert, und die Änderungen zwischen den einzelnen Höhenanzeigen werden in der Höhengrafik an der Oberseite des Displays angezeigt.

### Wichtig!

- Wenn Sie den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgang ausführen, werden die Höhenwerte einfach angezeigt, ohne im Speicher der Armbanduhr abgespeichert zu werden. Für Informationen über die Aufzeichnung der Höhenanzeigen im Speicher der Armbanduhr siehe „Speicherung von Höhendaten“.

### Anzeigen Ihrer aktuellen Höhe



1. Drücken Sie den Knopf © in dem Zeitnehmungs-Modus oder in einem beliebigen anderen Sensormodus, um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
  - Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Höhenmessung und zeigt das Ergebnis an.
  - Es kann bis zu vier oder fünf Sekunden dauern, bis die Höhenanzeige erscheint, nachdem Sie den Höhenmesser-Modus aufgerufen haben.
2. Lassen Sie die Armbanduhr in dem Höhenmesser-Modus, wenn Sie eine regelmäßige Aktualisierung des angezeigten Höhenwertes und des Inhalts der Höhengrafik wünschen.

- Während der ersten drei Minuten nach dem Aufrufen des Höhenmesser-Modus blinkt der **ACT**-Indikator auf dem Display, da die Messungen alle fünf Sekunden ausgeführt werden. Danach verschwindet der **ACT**-Indikator, und die Messungen werden alle zwei Minuten ausgeführt.
  - Falls Sie den Höhenmesserbetrieb zu einem beliebigen Zeitpunkt neu starten möchten, drücken Sie den Knopf ©.
3. Um den Höhenmesserbetrieb zu stoppen, drücken Sie den Knopf Ⓧ, wodurch der Höhenmessermodus verlassen wird.

### Hinweis

- Normalerweise beruhen die angezeigten Höhenwerte auf den voreingestellten Umwandlungswerten der Armbanduhr. Sie können auch eine Bezugshöhe spezifizieren, wenn Sie dies wünschen. Siehe „Spezifizierung einer Bezugshöhe“.
- Die Höhe wird in Einheiten von 5 Metern (20 Fuß) angezeigt.
- Der Messbereich für die Höhe beträgt -700 bis 10.000 Meter (-2.300 bis 32.800 Fuß).
- Bei der gemessenen Höhe kann es sich um einen negativen Wert handeln, wenn eine Bezugshöhe eingestellt ist oder bestimmte atmosphärische Bedingungen vorherrschen.
- Die angezeigte Höhe ändert auf - - - - Meter (oder Fuß), wenn eine gemessene Höhe außerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Der Höhenwert wird wiederum angezeigt, sobald die gemessene Höhe innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Sie können die Messeinheit für die angezeigten Höhenwerte auf entweder Meter (m) oder Fuß (ft) ändern. Siehe „Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten“.

### Speicherung von Höhendaten

Der in diesem Abschnitt beschriebene Vorgang für die Speicherung der Höhendaten erstellt Datensätze der Höhenmessungsdaten in dem Speicher der Armbanduhr. Wenn Sie eine Speicherungssession starten, dann werden die Messungen fortgesetzt (angezeigt durch einen blinkenden **REC**-Indikator auf dem Display), auch wenn Sie auf einen anderen Modus wechseln.

#### Typen der Höhendaten-Datensätze

Eine Speicherungssession speichert drei Typen von Höhendatensätzen im Speicher ab: Periodische Datensätze (bis zu 40), einen aktuellen Sessionsdatensatz und einen Ablaufdatensatz.

#### Periodische Datensätze

Eine Speicherungssession erzeugt bis zu 40 Höhendatensätze in festen Intervallen, die in dem Speicher abgelegt werden. Sie können den Datenaufzuruf-Modus verwenden, um diese Datensätze anzuzeigen.

#### Wie die periodischen Datensätze erstellt und abgespeichert werden

Der folgende Vorgang wird gleichzeitig mit dem unter „Wie der aktuelle Sessionsdatensatz aktualisiert wird“ beschriebenen Vorgang ausgeführt.

1. Wenn Sie den Knopf © gedrückt halten, um die Speicherungssession zu beginnen, erstellt die Armbanduhr den periodischen Datensatz 1, der das aktuelle Datum (Monat und Kalendertag), die Zeit und die Höhe enthält.
  - Durch den Start einer neuen Speicherungssession werden die gegenwärtig im Speicher abgelegten periodischen Datensätze gelöscht, worauf mit der Speicherung der neuen periodischen Datensätze begonnen wird.
2. Danach führt die Armbanduhr die Messungen für den periodischen Datensatz 2 bis zu dem periodischen Datensatz 40 aus, und zwar zu 00, 15, 30 und 45 Minuten jeder Stunde.
3. Die Höhenmessung und Speicherung der periodischen Datensätze stoppen automatisch, nachdem der periodische Datensatz 40 abgespeichert wurde.
  - Sie können die Speicherungssession auch manuell stoppen, indem Sie den Knopf © erneut gedrückt halten. Dadurch wird der nächste sequenzielle periodische Datensatz erzeugt, der das aktuelle Datum (Monat und Kalendertag), die Zeit und die Höhe enthält.

### Aktueller Sessionsdatensatz

Der aktuelle Sessionsdatensatz umfasst die nachfolgend beschriebenen Daten. Der Inhalt dieses Datensatzes wird in regelmäßigen Intervallen aktualisiert, während eine Speicherungssession ausgeführt wird.

Datum	Beschreibung
Große Höhe	Größte während der aktuellen Session erreichte Höhe.
Kleine Höhe	Kleinste während der aktuellen Session erreichte Höhe.
Gesamtanstieg	Kumulativer Gesamtanstieg während der aktuellen Session.
Gesamtstiege	Kumulativer Gesamtstiege während der aktuellen Session.
Relative Höhenänderung	Relative Höhenänderung während der aktuellen Session.

- Der maximale Gesamtstiege- oder Gesamtstiege wert beträgt 99.995 m (oder 99.980 Fuß). Jeder Wert wird auf Null zurückgesetzt, nachdem das Maximum erreicht wurde.

### Wie der aktuelle Sessionsdatensatz aktualisiert wird

- Der nachfolgend beschriebene Vorgang wird gleichzeitig mit dem unter „Wie die periodischen Datensätze erstellt und abgespeichert werden“ beschriebenen Vorgang ausgeführt.
1. Wenn Sie den Knopf **C** gedrückt halten, um die Speicherungssession zu starten, dann löscht die Armbanduhr alle in dem aktuellen Sessionsdatensatz gespeicherten Daten.
  2. Die Armbanduhr misst die Höhe und berechnet die Daten alle fünf Sekunden für die ersten drei Minuten, wobei der aktuelle Sessionsdatensatz entsprechend aktualisiert wird.
  3. Nach drei Minuten misst und berechnet die Armbanduhr alle zwei Minuten die Höhe und die Daten, und aktualisiert entsprechend den Sessionsdatensatz.

### Ablaufdatensatz

Der Ablaufdatensatz ermittelt die große Höhe, die kleine Höhe, die Gesamtanstiege- und die Gesamtstiege werte über mehrere Speicherungssessionen. Der Inhalt dieses Datensatzes wird am Ende jeder Speicherungssession aktualisiert.

Daten	Beschreibung
Große Höhe	Größe während aller Sessionen erreichte Höhe.
Kleine Höhe	Kleinste während aller Sessionen erreichte Höhe.
Gesamtanstieg	Kumulativer Gesamtanstieg während aller Sessionen.
Gesamtstiege	Kumulativer Gesamtstiege während aller Sessionen.

- Achten Sie darauf, dass der Ablaufdatensatz die relative Höhenänderung nicht erfasst.
- Für Informationen über das Löschen des Ablaufdatensatzes, wodurch alle Datenwerte wiederum ab Null beginnen, siehe „Löschung des Ablaufdatensatzes“.

### Wie der Ablaufdatensatz aktualisiert wird

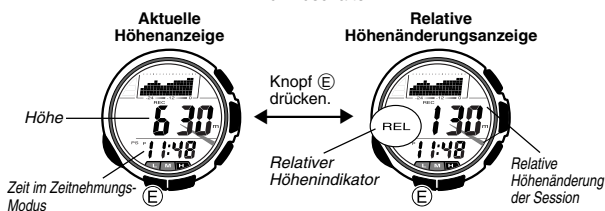
Die Armbanduhr führt die folgenden Vorgänge aus, wenn eine Speicherungssession gestoppt wird (nach Aufzeichnung des periodischen Datensatzes 40 oder nach dem Drücken des Knopfes **C**).

Daten	Aktualisierungsvorgang
Große Höhe	Der Ablaufdatensatzwert wird mit dem Wert der aktuellen Session verglichen, und der größere der beiden Werte wird im Ablaufdatensatz aufgezeichnet.
Kleine Höhe	Der Ablaufdatensatzwert wird mit dem Wert der aktuellen Session verglichen, und der kleinere der beiden Werte wird im Ablaufdatensatz aufgezeichnet.
Gesamtanstieg	Der Wert der aktuellen Session wird zu dem Wert des Ablaufdatensatzes hinzugefügt.
Gesamtstiege	

### Starten einer neuen Speicherungssession



1. Drücken Sie den Knopf **C**, um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf **C** für etwa eine Sekunde gedrückt, bis der Schriftzug **REC** auf dem Display blinkt, wodurch der Beginn einer neuen Session angezeigt wird.
  - Während der Speicherungssession können Sie den Knopf **E** drücken, um zwischen der aktuellen Höhenanzeige und der relativen Höhenänderungsanzeige umzuschalten.



3. Die Speicherungssession wird fortgesetzt, bis der periodische Datensatz 40 gespeichert wurde, oder bis Sie den Knopf **C** für etwa eine Sekunde gedrückt halten, damit der Schriftzug **REC** von dem Display verschwindet.
- Sie können die abgespeicherten Datensätze in dem Datenabruf-Modus abrufen.

### Andere Funktionen des Höhenmesser-Modus

In diesem Abschnitt sind andere Funktionen und Einstellungen erläutert, die in dem Höhenmesser-Modus zur Verfügung stehen. Achten Sie darauf, dass alle in diesem Abschnitt aufgeführten Informationen auf alle im Höhenmesser-Modus ausgeführten Messungstypen zutreffen, wenn nicht ausdrücklich anders aufgeführt.

### Spezifizierung einer Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe spezifiziert haben, stellt die Armbanduhr ihre Umwandlungsberechnung von Luftdruck in Höhe entsprechend ein. Die von dieser Armbanduhr ausgeführten Höhenmessungen sind Fehlern ausgesetzt, die durch Luftdruckänderungen verursacht werden. Daher empfehlen wir Ihnen eine Aktualisierung der Bezugshöhe, wenn eine solche während Ihres Anstiegs verfügbar ist.

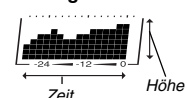
### Einstellen einer Bezugshöhe



1. Halten Sie den Knopf **E** in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis der Schriftzug **SET** im oberen Teil des Displays erscheint.
2. Geben Sie den Knopf **E** frei, und warten Sie weitere vier oder fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.

3. Drücken Sie den Knopf **C** (+) oder den Knopf **A** (-), um den aktuellen Bezugshöhenwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.
  - Sie können den Bezugshöhenwert innerhalb des Bereichs von -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß) ändern.
  - Falls Sie die Knöpfe **A** und **C** gleichzeitig drücken, wird an **OFF** (keine Referenzhöhe) zurückgekehrt, sodass die Armbanduhr die Umwandlung von Luftdruck in Höhe nur aufgrund der voreingestellten Daten ausführt.
4. Drücken Sie den Knopf **E**, um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

### Höhengrafik

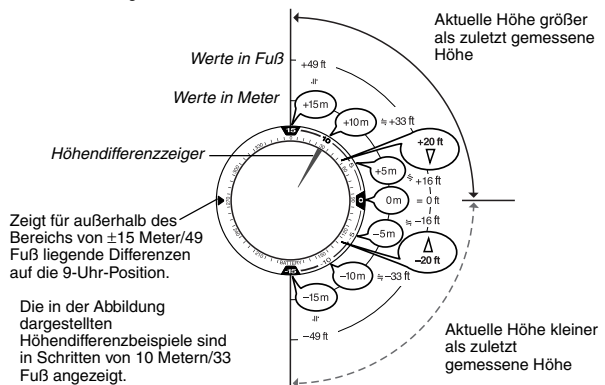


Die Höhengrafik zeigt die Messergebnisse des Höhenmesser-Modus an.

- Die vertikale Achse der Grafik repräsentiert die Höhe, wobei jeder Punkt 10 Metern (40 Fuß) entspricht.
- Auf der horizontalen Achse ist die Zeit aufgetragen, und der blinkende Punkt in der ganz rechten Spalte zeigt das jüngste Messergebnis an. Für die ersten drei Minuten repräsentiert jeder Punkt fünf Sekunden. Danach entspricht jeder Punkt zwei Minuten.
- Ein außerhalb des zulässigen Bereichs liegendes Messergebnis oder ein Messfehler führt dazu, dass die Punktespalte für diese Messung leer (ausgelassen) verbleibt.

### Höhendifferenzzeiger

Während ein Messvorgang in dem Höhenmesser-Modus ausgeführt wird, zeigt der Höhendifferenzzeiger die Differenz zwischen der aktuellen Höhe und der zuletzt gemessenen Höhe an.

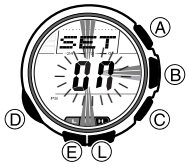


Zeigt für außerhalb des Bereichs von  $\pm 15$  Meter/49 Fuß liegende Differenzen auf die 9-Uhr-Position.

Die in der Abbildung dargestellten Höhendifferenzbeispiele sind in Schritten von 10 Metern/33 Fuß angezeigt.

- Die Höhendifferenz wird in dem Bereich von  $\pm 15$  Meter in 1-Meter-Einheiten angezeigt.
- Die Höhe wird normalerweise in Metern berechnet und angezeigt. Die Höhe kann aber auch in Fuß angezeigt werden, wie es in der Abbildung dargestellt ist.

## Ein- oder Ausschalten der Anzeige des Höhendifferenzzeigers



- Halten Sie den Knopf (E) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis der Schriftzug **SET** im oberen Bereich des Displays erscheint.
- Geben Sie den Knopf (E) frei, und warten Sie für weitere vier oder fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.
- Drücken Sie den Knopf (D) zwei Mal, um die Zeiger-Ein/Aus-Einstellungsanzeige zu erhalten.
- Drücken Sie den Knopf (C), um die Anzeige des Höhendifferenzzeigers ein- (**ON** wird angezeigt) oder auszuschalten (**OFF** wird angezeigt).
- Sobald Sie die Einstellung wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

## Höhenalarm

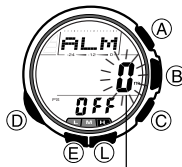
Der Höhenalarm ertönt für etwa fünf Sekunden, wenn die aktuelle Höhe während eines Höhenmessvorganges mit einem voreingestellten Höhenwert übereinstimmt. Sie können einen beliebigen Knopf drücken, um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen.

Der Höhenalarm ertönt nur bei auf dem Display angezeigter Höhenanzeige des Höhenmesser-Modus. Er ertönt nicht, wenn die Armbanduhr auf einen anderen Modus geschaltet ist oder eine andere Anzeige des Höhenmesser-Modus auf dem Display angezeigt wird.

## Beispiel

Falls Sie den Höhenalarm auf 130 Meter eingestellt haben, dann ertönt dieser, sobald Sie die 130-Meter-Marke während Ihres Aufstiegs oder Abstiegs über- bzw. unterschreiten.

## Einstellen des Höhenalarms



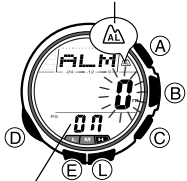
Höhenalarmwert

- Halten Sie den Knopf (E) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis der Schriftzug **SET** im oberen Bereich des Displays erscheint.
- Geben Sie den Knopf (E) frei, und warten Sie weitere vier bis fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.
- Drücken Sie den Knopf (D) einmal, um die Anzeige für die Höhenalarmeinstellung zu erhalten.
- Drücken Sie den Knopf (C) (+) oder den Knopf (A) (-), um den aktuellen Höhenalarmwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.

- Sie können den Höhenalarmwert innerhalb des Bereichs von -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß) einstellen.
  - Falls Sie die Knöpfe (A) und (C) gleichzeitig drücken, wird der Höhenalarmwert auf 0 zurückgestellt.
- Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

## Ein- oder Ausschalten des Höhenalarms

### Höhenalarm-Ein-Indikator



Aktueller Ein/Aus-Status

- Halten Sie den Knopf (E) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis der Schriftzug **SET** im oberen Bereich des Displays erscheint.
  - Geben Sie den Knopf (E) frei, und warten Sie weitere vier bis fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.
  - Drücken Sie den Knopf (D) einmal, um die Anzeige für die Höhenalarmeinstellung zu erhalten.
  - Drücken Sie den Knopf (B), um den Höhenalarm ein- (**ON** wird angezeigt) oder auszuschalten (**OFF** wird angezeigt).
  - Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.
- Ein Höhenalarm-Ein-Indikator erscheint auf der Höhenanzeige des Höhenmesser-Modus, wenn der Höhenalarm eingeschaltet ist. Dieser Indikator erscheint nicht auf anderen Anzeigen bzw. in anderen Modi.

## Aufrufen der Höhendaten

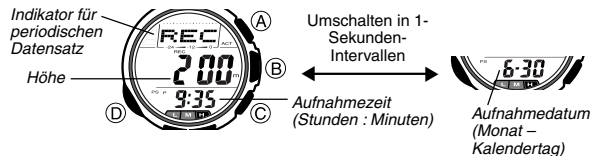
Verwenden Sie den Datenaufruf-Modus, um die gegenwärtig im Speicher abgelegten periodischen Höhendatensätze sowie den aktuellen Sessionsdatensatz und den Höhenablaufdatensatz anzuzeigen. Die Höhendatensätze werden in dem Höhenmesser-Modus erstellt und abgespeichert.

## Datenanzeigen

Nachfolgend ist der Inhalt jeder in dem Datenaufruf-Modus erscheinenden Anzeigen erläutert.

## Hinweis

- Während die Anzeige der periodischen Datensätze, der großen Höhe oder der kleinen Höhe erscheint, schaltet der untere Bereich des Displays in 1-Sekunden-Intervallen zwischen dem Messdatum (Monat und Kalendertag) und der Messzeit um.



## Periodische Datensätze

Die periodischen Datensätze zeigen nur die Daten der letzten gespeicherten Session, die mit dieser Armbanduhr ausgeführt wurde. Dabei können sich bis zu 40 Datensätze im Speicher befinden.

## Inhalt des aktuellen Sessionsdatensatzes

In der nachfolgenden Tabelle ist der Inhalt des aktuellen Sessionsdatensatzes beschrieben.

Datentyp	Anzeigenamen	Beschreibung
Große Höhe	MAX	Größte während der aufgerufenen Session erreichte Höhe.
Kleine Höhe	MIN	Kleinste während der aufgerufenen Session erreichte Höhe.
Gesamtanstieg	ASC	Kumulativer Gesamtanstieg während der aufgerufenen Session.
Gesamtabstieg	DSC	Kumulativer Gesamtabstieg während der aufgerufenen Session.
Relative Höhenänderung	REL	Relative Höhenänderung während der aufgerufenen Session.

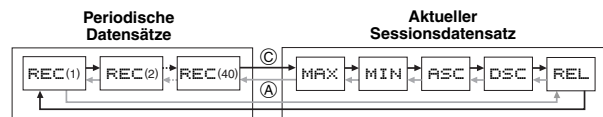
## Ablaufdatensatz

Der Ablaufdatensatz zeigt Daten für alle abgespeicherten Sessions, die seit dem Löschen des letzten Ablaufdatensatzes ausgeführt wurden.

Datentyp	Anzeigenamen	Beschreibung
Große Höhe	MAX	Größte während allen Sessions erreichte Höhe.
Kleine Höhe	MIN	Kleinste während allen Sessions erreichte Höhe.
Gesamtanstieg	ASC	Kumulativer Gesamtanstieg während aller Sessions.
Gesamtabstieg	DSC	Kumulativer Gesamtabstieg während aller Sessions.

## Anzeigen des Inhalts der periodischen Datensätze und des aktuellen Sessionsdatensatzes

- Rufen Sie den Datenaufruf-Modus auf.
- Verwenden Sie den Knopf (C) und den Knopf (A), um durch die Daten zu blättern und die gewünschten Daten anzuzeigen.

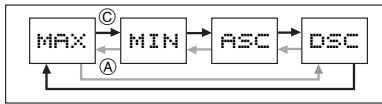


- Um den Inhalt des aktuellen Sessionsdatensatzes anzuzeigen, verwenden Sie den Knopf (C) für das Vorwärtsblättern über den letzten periodischen Datensatz hinaus (wodurch die MAX-Anzeige des aktuellen Sessionsdatensatzes erhalten wird) oder den Knopf (A) für das Rückwärtsblättern vor den ersten periodischen Datensatz (an die REL-Anzeige).
- Nachdem Sie das Lesen der Daten beendet haben, drücken Sie den Knopf (D), um den Datenaufruf-Modus zu verlassen.
- Bindestriche (- - - -) werden angezeigt, wenn die Daten gelöscht wurden oder keine entsprechenden Daten aufgrund eines Fehlers usw. vorhanden sind. In solchen Fällen werden die Gesamtanstiegs- und Gesamtabstiegsdaten als Null angezeigt.

## Anzeigen des Inhalts des Ablaufdatensatzes

1. Rufen Sie den Datenaufzuruf-Modus auf.
2. Drücken Sie den Knopf (B), um die Anzeige der größten Höhe (Höhe) des Ablaufdatensatzes zu erhalten.
3. Verwenden Sie die Knöpfe (C) und (A), um durch die Anzeigen des Ablaufdatensatzes zu blättern, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Datenposten des Ablaufdatensatzes

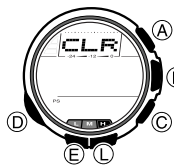


4. Um an die Anzeige der periodischen Datensätze oder des aktuellen Sessionsdatensatzes zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (B).
5. Nachdem Sie das Lesen der Daten beendet haben, drücken Sie den Knopf (D), um den Datenaufzuruf-Modus zu verlassen.

## Löschung des Ablaufdatensatzes

Mit Hilfe des nachfolgend beschriebenen Vorganges können Sie den Inhalt des Ablaufdatensatzes löschen und alle Werte auf Null zurückstellen.

### Löschen des Ablaufdatensatzes



1. Drücken Sie den Knopf (B) in dem Datenaufzuruf-Modus, um die großen Höhendaten (Höhe) des Ablaufdatensatzes anzuzeigen.
2. Halten Sie den Knopf (E) gedrückt.
  - Der Schriftzug CLR erscheint im oberen Teil des Displays.
3. Halten Sie den Knopf (E) für weitere zwei Sekunden gedrückt, bis der Schriftzug CLR zu blinken beginnt.

- Die Anzeige der großen Höhe des Ablaufdatensatzes erscheint wiederum, wenn das Löschen der Daten beendet ist.
- Falls Sie den Knopf (E) während des obigen Vorganges freigeben, kehrt die Armbanduhr auf die Anzeige der größten Höhe des Ablaufdatensatzes zurück, ohne dass die Daten gelöscht werden.

## Weltzeit

Aktuelle Zeit in der Zeitzone des gewählten Stadtcodes



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Zeit in 30 Städten (29 Zeitzonen) rund um die Welt digital an.

- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge werden in dem Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können.

### Anzeigen der Zeit einer anderen Stadt

Verwenden Sie den Knopf (C) (östlich) oder den Knopf (A) (westlich) in dem Weltzeit-Modus, um durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu blättern.

- Falls die aktuell gewählte Zeitzone hauptsächlich Ozean umfasst, dann erscheint anstelle des Stadtcodes ein Wert, der die Differenz dieser Zeitzone gegenüber Greenwich Mean Time anzeigt.
- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, kontrollieren Sie Ihre Heimatstadt-Zeitstellungen und nehmen Sie ggf. die erforderlichen Änderungen vor.

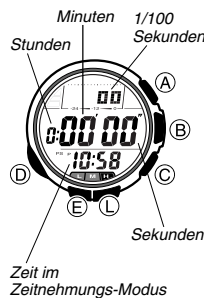
### Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit



1. Verwenden Sie den Knopf (C) (östlich) oder den Knopf (A) (westlich) in dem Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen (deren) Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie den Knopf (E) gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (DST-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (DST-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.

- Der DST-Indikator erscheint auf dem Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit aktiviert ist.
- Sie können zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit nicht umschalten, wenn es sich bei dem angezeigten Stadtcode um GMT handelt.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode beeinflusst. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.

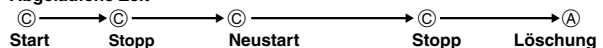
## Stoppuhr



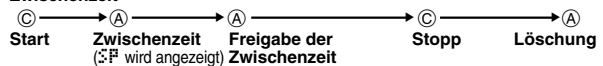
- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 9 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
  - Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
  - Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
  - Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und an die Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
  - Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können.

### Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

#### Abgelaufene Zeit



#### Zwischenzeit



#### Zwei Endzeiten



## Countdown-Timer



- Die Startzeit des Countdown-Timers kann in einem Bereich von einer Minute bis zu 60 Minuten eingestellt werden. Ein Alarm ertönt, sobald der Countdown Null erreicht. Eine Wiederholungsautomatikfunktion sorgt automatisch für einen Neustart, wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, und ein Ablaufpieper gibt Auskunft über den Ablauf des Countdowns.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Operationen werden in dem Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können.

### Konfigurierung des Countdown-Timers

Nachfolgend sind die Einstellungen beschrieben, die Sie konfigurieren sollten, bevor Sie die Countdown-Timer tatsächlich verwenden.

- Countdown-Startzeit
- Ein/Ausschalten der Wiederholungsautomatik
- Ein/Ausschalten des Ablaufpiepers

#### Countdown-Startzeit

Sie können die Countdown-Startzeit im Bereich von einer Minute bis zu 60 Minuten in 1-Minuten-Inkrementen einstellen.

#### Wiederholungsautomatik

Wenn Null erreicht wird, gibt die Armbanduhr ein akustisches Signal aus und die Wiederholungsautomatik startet erneut automatisch den Countdown ab der von Ihnen eingestellten Countdown-Startzeit. Falls der Countdown bei aktivierter Wiederholungsautomatik Null erreicht, dann gibt die Armbanduhr ein akustisches Signal aus und zeigt darauf die Countdown-Startzeit an (ohne den Countdown erneut zu starten). Die automatische Wiederholung erfolgt bis zu zehn Mal.

#### Ablaufpieper

Wenn der Ablaufpieper eingeschaltet ist, gibt die Armbanduhr an den Minuten 10, 5, 4, 3, 2 und 1 des Countdowns und an den Sekunden 50, 40, 30, 20, 10, 5, 4, 3, 2 und 1 der letzten Minute des Countdowns ein akustisches Signal aus.

## Konfigurieren der Einstellungen der Countdown-Startzeit und der Wiederholungsautomatik



1. Während die Countdown-Startzeit auf dem Display in dem Countdown-Timer-Modus angezeigt wird, halten Sie den Knopf (E) gedrückt, bis die Minuteneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
  - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, verwenden Sie den unter „Verwendung des Countdown-Timers“ beschriebenen Vorgang, um diese anzuzeigen.

2. Drücken Sie den Knopf (D), um zwischen der Einstellungsanzeige der Countdown-Startzeit und der Einstellungsanzeige der Wiederholungsautomatik umzuschalten.
3. Führen Sie die folgenden Operationen aus, abhängig davon, welche Einstellung gegenwärtig auf dem Display gewählt ist.
  - Während die Minuteneinstellung blinkt, verwenden Sie die Knöpfe (C) (+) und (A) (-), um diese zu ändern.
  - Während die Ein/Aus-Einstellung der Wiederholungsautomatik (AL 1) oder (AL 2) auf dem Display blinkt, drücken Sie den Knopf (C), um die Wiederholungsautomatik ein- (AL 1) oder auszuschalten (AL 2).
4. Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

## Ein- oder Ausschalten des Ablaufpiepers

Indikator für Ablaufpieper



Drücken Sie den Knopf (A) bei am Display angezeigter Countdown-Startzeit oder während der Countdown-Timer in dem Countdown-Timer-Modus arbeitet, um den Ablaufpieper ein- (PI) wird angezeigt) oder auszuschalten (-PI wird nicht angezeigt).

## Verwendung des Countdown-Timers

Drücken Sie den Knopf (C) in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt der Alarm für fünf Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
- Drücken Sie den Knopf (C) während der Countdown-Operation, um diese auf Pause zu schalten. Drücken Sie erneut den Knopf (C), um mit dem Countdown fortzusetzen.
- Der Betrieb des Countdown-Timers wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
- Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes (C)), und drücken Sie danach den Knopf (A). Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.
- Häufige Verwendung der Wiederholungsautomatik und des Alarms können zu schneller Entladung der Batterie führen.

## Alarmer



Sie können fünf unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht ist.

- Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Pieptöne ausgibt.
- Die Alarmnummer (AL 1 bis AL 5) zeigt eine Alarmanzeige an. AL 1 bis AL 5 erscheint, wenn das stündliche Zeitsignal angezeigt wird.
- Wenn Sie den Alarm-Modus aufrufen, erscheinen zuerst wiederum die Daten, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, der durch Drücken des Knopfes (D) aufgerufen werden kann.

## Einstellen einer Alarmzeit



1. Verwenden Sie den Knopf (C) und den Knopf (A) in dem Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu blättern, bis der Alarm angezeigt wird, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie den Knopf (E) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellungsanzeige angezeigt wird.
  - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um die blinkenden Stellen zwischen den Stunden- und Minuten-Einstellungen zu verschieben.
4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (C) (+) und den Knopf (A) (-), um diese zu ändern.
  - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

## Alarmoperation

Der Alarm ertönt in allen Modi, zur eingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.

## Kontrolle des Alarms

Halten Sie den Knopf (C) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

## Ein- und Ausschalten eines Alarms und des stündlichen Zeitsignals

1. Verwenden Sie den Knopf (C) und den Knopf (A) in dem Alarm-Modus, um einen Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
2. Wenn der gewünschte Alarm oder das stündliche Zeitsignal gewählt ist, drücken Sie den Knopf (B), um diesen/dieses ein- oder auszuschalten.
  - AL zeigt an, dass der Alarm eingeschaltet ist.
  - AL zeigt an, dass das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.
  - Der Alarm-Ein-Indikator (AL) und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal (AL) werden in allen Modi am Display angezeigt, während diese Funktionen eingeschaltet sind.
  - Falls ein Alarm eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator in allen Modi am Display angezeigt.

## Beleuchtung

Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter



Eine leuchtmitternde Diode (LED) beleuchtet das Zifferblatt der Armbanduhr, damit Sie dieses auch im Dunkeln einfach ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr sorgt für eine automatische Beleuchtung des Zifferblattes, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Sie können 1,5 Sekunden oder 2,5 Sekunden als Beleuchtungsdauer spezifizieren.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Beleuchtung“.

## Manuelles Einschalten der Beleuchtung

Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.

- Durch den obigen Vorgang wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.
- Die Beleuchtung ist deaktiviert, während die Einstellungsanzeige für Digitalkompass-, Barometer/Thermometer- oder Höhenmesser-Modus auf dem Display angezeigt wird.

## Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist, wird die Beleuchtung automatisch eingeschaltet, sobald Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung anheben.

Achten Sie darauf, dass diese Armbanduhr mit einer „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, sodass der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn das vorhandene Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Sie beleuchtet das Zifferblatt nicht unter hellem Licht.



Bewegen Sie die Armbanduhr in eine Position parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad an, wodurch die Beleuchtung eingeschaltet wird.

- Tragen Sie die Armbanduhr an der Außenseite Ihres Handgelenks.



### Warnung!

- Stellen Sie immer sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Zifferblatt dieser Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen möchten. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie laufen oder eine Aktivität ausführen, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen kann. Achten Sie auch darauf, dass die durch den automatischen Beleuchtungsschalter verursachte Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Falls Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter deaktiviert ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren bzw. ein Motorrad oder ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und zu ernsthaften persönlichen Verletzungen führt.

### Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beleuchtungsschalters

- Halten Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus (ausgenommen bei angezeigter Einstellungsanzeige) für etwa drei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter zwischen dem aktivierten (A.EL wird angezeigt) und dem deaktivierten Zustand (A.EL wird nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter (A.EL) wird in allen Modi auf dem Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist.
  - Der automatische Beleuchtungsschalter wird automatisch deaktiviert, wenn der Batteriestrom unter Pegel 4 absinkt.
  - Die Beleuchtung wird vielleicht nicht unverzüglich mit dem Anheben Ihrer Armbanduhr gegen Ihr Gesicht eingeschaltet, wenn ein Luftdruck- oder Höhenmessvorgang ausgeführt wird.
  - Der automatische Beleuchtungsschalter ist immer deaktiviert, unabhängig von seiner Ein/Aus-Einstellung, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.

Während ein Alarm ertönt

Während einer Sensormessung

Während die Einstellungsanzeige für Digitalkompass-, Barometer/ Thermometer- oder Höhenmesser-Modus angezeigt wird

### Spezifizieren der Beleuchtungsdauer



1. Halten Sie den Knopf (E) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadcode zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf (D) drei Mal, um das Blinken an die Sekundeneinstellung zu verschieben.
3. Drücken Sie den Knopf (A), um die Beleuchtungsdauereinstellung zwischen 2,5 Sekunden (☼) und 1,5 Sekunden (✱) umzuschalten.
4. Nachdem Sie die Einstellung wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

## Fragen und Antworten

### Frage: Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

Antwort:

- Fehlerhafte bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie die bidirektionale Kalibrierung richtig aus.
- Nahegelegene starke Magnetquellen, wie zum Beispiel Haushaltgeräte, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger, Hochleitungen usw. oder der Versuch, eine Richtungsanzeige in einem Zug, Boot usw. auszuführen. Entfernen Sie sich von großen Stahlobjekten, und versuchen Sie es nochmals. Achten Sie darauf, dass der Digitalkompass nicht im Inneren eines Zugs, Boots usw. verwendet werden kann.

### Frage: Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen mit unterschiedlichen Ergebnissen an dem gleichen Ort?

Antwort: Von nahe gelegenen Hochspannungsleitungen verursacht Magnetismus beeinflusst die Feststellung des Erdmagnetismus. Entfernen Sie sich von Hochspannungsleitungen, und versuchen Sie es nochmals.

### Frage: Warum kommt es zu Problemen, wenn Richtungsanzeigen in Räumen versucht werden?

Antwort: Ein Fernseher, Personal Computer, Lautsprecher oder anderes Objekt beeinträchtigt die Messung des Erdmagnetismus. Entfernen Sie sich von solchen Objekten oder versuchen Sie die Richtungsanzeige im Freien. Richtungsanzeigen in Räumen sind besonders schwierig in Stahlbetongebäuden. Denken Sie immer daran, dass Sie im Inneren von Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessungen ausführen können.

### Frage: Wie arbeitet das Barometer?

Antwort: Der Barometerdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an, und durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Ein ansteigender Atmosphärendruck weist auf gutes Wetter hin, wogegen ein fallender Luftdruck verschlechterter Wetterbedingungen anzeigt. Der in Zeitungen und in den Wetternachrichten im Fernsehen angegebene Barometerdruck entspricht dem auf Meeresspiegel (0 m) berichtigen Wert.

### Frage: Wie arbeitet der Höhenmesser?

Antwort: Allgemein nehmen der Luftdruck und die Temperatur ab, wenn die Höhe zunimmt. Diese Armbanduhr führt die Höhenmessungen anhand der ISA-Werte (Internationale Standard-Atmosphäre) aus, wie sie von der ICAO (International Civil Aviation Organization) vorgeschrieben sind. Diese Werte definieren den Zusammenhang zwischen Höhe, Luftdruck und Temperatur.

Höhe	Luftdruck	Temperatur
4000 m	616 hPa	Ca. 8 hPa pro 100 m
3500 m		
3000 m	701 hPa	Ca. 9 hPa pro 100 m
2500 m		
2000 m	795 hPa	Ca. 10 hPa pro 100 m
1500 m		
1000 m	899 hPa	Ca. 11 hPa pro 100 m
500 m		
0 m	1013 hPa	Ca. 12 hPa pro 100 m

Ca. 6,5°C pro 1000 m

Höhe	Luftdruck	Temperatur
14000 ft	19,03 inHg	Ca. 0,15 inHg pro 200 ft
12000 ft		
10000 ft	22,23 inHg	Ca. 0,17 inHg pro 200 ft
8000 ft		
6000 ft	25,84 inHg	Ca. 0,192 inHg pro 200 ft
4000 ft		
2000 ft	29,92 inHg	Ca. 0,21 inHg pro 200 ft
0 ft		

Ca. 3,6°F pro 1000 ft

Quelle: International Civil Aviation Organization

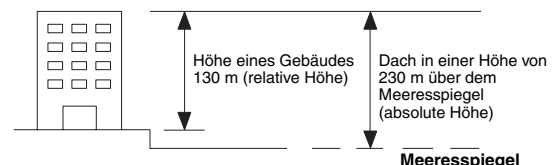
- Achten Sie darauf, dass die folgenden Bedingungen genaue Anzeigen unmöglich machen:

Wenn der Luftdruck auf Grund von Wetteränderungen ändert

Extreme Temperaturänderungen

Wenn die Armbanduhr starken Stößen ausgesetzt wird

Es gibt zwei Standardmethoden, um die Höhe auszudrücken: Die absolute Höhe und die relative Höhe. Die absolute Höhe gibt die Höhe über dem Meeresspiegel an. Die relative Höhe gibt dagegen die Differenz der Höhe von zwei unterschiedlichen Orten an.



### Vorsichtsmaßnahmen bei gleichzeitiger Messung der Höhe und der Temperatur

Obwohl Sie Höhen- und Temperaturmessungen gleichzeitig ausführen können, sollten Sie immer daran denken, dass jede dieser Messungen unterschiedliche Bedingungen erfordert, um beste Ergebnisse zu erzielen. Bei der Temperaturmessung sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, um die Auswirkungen der Körperwärme zu vermeiden. Bei der Höhenmessung dagegen ist es besser, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk belassen, da dadurch die Armbanduhr auf einer konstanten Temperatur gehalten wird, was zu einer genaueren Höhenmessung beiträgt.

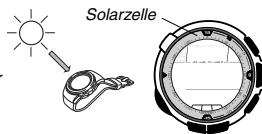
Nachfolgend ist beschrieben, was Sie tun sollten, um entweder der Höhe oder der Temperatur den Vorrang einzuräumen.

- Um der Höhenmessung den Vorrang einzuräumen, belassen Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk oder an einem anderen Ort mit konstanter Temperatur.
- Um der Temperaturmessung den Vorrang einzuräumen, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und lassen Sie diese von Ihrem Rucksack oder dgl. frei herabhängen, wo sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass durch das Abnehmen der Armbanduhr von Ihrem Handgelenk die Anzeigen des Drucksensors momentan beeinflusst werden können.

## Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und eine speziellen aufladbaren Batterie (Sekundärbatterie) ausgerüstet, die von dem von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

**Beispiel:** Richten Sie die Armbanduhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle weist.



- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung einer Armbanduhr mit Kunstharzband.
- Achten Sie darauf, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn ein Teil der Solarzelle von Ihrer Bekleidung usw. abgedeckt wird.



- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt der Armbanduhr nur teilweise abgedeckt ist, wird die Ladeeffizienz beachtlich reduziert.

### Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert wird, kann die aufladbare Batterie entladen werden. Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr normalerweise dem Licht ausgesetzt wird, wenn immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine spezielle aufladbare Batterie zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten elektrischen Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Nach sehr langer Verwendung verliert jedoch die Batterie vielleicht ihre Fähigkeit, eine volle Aufladung zu erhalten. Fall das Problem auftreten sollte, dass die Batterie nicht vollständig aufgeladen werden kann, wenden Sie sich für das Austauschen der Batterie in Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die spezielle Batterie der Armbanduhr zu entfernen oder auszutauschen. Die Verwendung des falschen Batterietyps kann die Armbanduhr beschädigen.
- Alle im Speicher abgespeicherten Daten werden gelöscht, und die aktuelle Zeit sowie alle anderen Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion der Armbanduhr ein und bewahren Sie die Armbanduhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie die Armbanduhr für längere Zeit nicht verwenden. Dadurch wird ein Entladen der aufladbaren Batterie vermieden.

## Batteriestromindikator und Erholungsindikator

Der Batteriestromindikator am Display zeigt den gegenwärtigen Stromstatus der aufladbaren Batterie an.



Batteriestromindikator

Pegel	Batteriestromindikator	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen verfügbar.
2		Alle Funktionen verfügbar.
3		Beleuchtung, Signalton und Sensorbetrieb deaktiviert.
4		Mit Ausnahme der Zeitnehmung und des CHG-Indikators sind alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen sind deaktiviert.

- Der blinkende LOW-Indikator bei Pegel 3 zeigt an, dass die Batteriespannung sehr tief abgesunken ist, und dass die Armbanduhr möglichst bald dem Licht ausgesetzt werden muss, um die Batterie aufzuladen.
- Bei Pegel 5 sind alle Funktionen deaktiviert, und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Sobald die Batterie den Pegel 2 (angezeigt durch den M-Indikator) erreicht, nachdem er auf den Pegel 4 abgesunken ist, müssen Sie die aktuelle Zeit, das Datum und andere Einstellungen erneut konfigurieren.
- Die Displayindikatoren erscheinen wiederum, sobald die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 2 aufgeladen wurde.
- Falls Sie die Armbanduhr in direktem Sonnenlicht unter einer anderen starken Lichtquelle belassen, kann der Batteriestromindikator vorübergehend einen höheren als den aktuelle Batteriepegel anzeigen. Nach einigen Minuten sollte jedoch wiederum der richtige Batteriepegel angezeigt werden.



Erholungsindikator

- Falls mehrere Sensor-, Beleuchtungs- oder Signaltonvorgänge während einer kurzen Zeitspanne ausgeführt werden, kann der Schriftzug RECOV auf dem Display erscheinen. Die Beleuchtung, der Alarm, der Countdown-Timer-Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Sensorbetrieb sind deaktiviert, bis sich der Batteriestrom erholt. Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Schriftzug RECOV verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wiederum aktiviert sind.

- Auch wenn der Batteriestrom mit Pegel 1 oder Pegel 2 angezeigt wird, können die Sensoren für den Digitalkompass-Modus, Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus außer Betrieb gesetzt werden, wenn die Spannung für deren Betrieb nicht ausreicht. Dies wird durch RECOV auf dem Display angezeigt.
- Falls der Schriftzug RECOV häufig erscheint, dann ist wahrscheinlich die restliche Batteriespannung niedrig. Belassen Sie die Armbanduhr an einem gut beleuchteten Ort, um die Batterie aufzuladen.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Bedingungen während des Aufladens können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Lassen Sie die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die aufladbare Batterie aufladen. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LC-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

### Warnung!

**Falls Sie die Armbanduhr für den Ladevorgang der aufladbaren Batterie in hellem Licht belassen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Vorsicht ist bei der Handhabung der Armbanduhr geboten, damit Sie sich nicht verbrennen. Die Armbanduhr wird besonders heiß, wenn sie für längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.**

- Auf dem Armaturenbrett eines in direktem Sonnenlicht geparkten Fahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direktem Sonnenlicht

## Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung wird die Zeitnehmung für etwa sechs Monate sichergestellt. Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer, für welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt werden muss, damit ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb generiert wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	21 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	42 Minuten
Leuchtstofflampe in Räumen (500 Lux)	7 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
  - Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt
  - Interne Zeitnehmung
  - Display für 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus für 6 Stunden pro Tag
  - 1 Betrieb der Beleuchtung (1,5 Sekunden) pro Tag
  - 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
  - 10 Operationen des Digitalkompasses pro Woche
  - 10 Stunden Höhenmessung einmal pro Monat
- Stabiler Betrieb wird durch häufiges Aufladen sichergestellt.

## Erholungsdauer

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtungsdauer, damit sich die Batterie von einem Pegel bis zum nächsten Pegel erholt.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 5	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Stunden		13 Stunden	6 Stunden
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	4 Stunden		63 Stunden	29 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	8 Stunden		128 Stunden	58 Stunden
Leuchtstofflampe in Räumen (500 Lux)	80 Stunden		-----	-----

- Die obigen Belichtungsdauerwerte dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den Beleuchtungsbedingungen ab.

## Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

### Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn Sie in dem Datenaufzuruf-Modus, Alarm-Modus, Digitalkompass-Modus oder Barometer/Thermometer-Modus für zwei oder drei Minuten keine Tastenoperation ausführen.
- Falls Sie in dem Höhenmesser-Modus keine Tastenoperation ausführen, dann kehrt die Armbanduhr nach neun oder zehn Stunden automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

### Blättern

Die Knöpfe (A) und (C) werden verwendet, um in der Einstellanzeige am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen wird während einer solchen Operation schnell durch die Daten geblättert, wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten.

### Indikator für Sensor-Fehlbetrieb

Falls Sie die Armbanduhr starken Stößen aussetzen, kann es zu Fehlbetrieb der Sensoren oder fehlerhaftem Kontakt der internen Schaltkreise kommen. In diesem Fall erscheint E.F.F. (Fehler) auf dem Display und die Sensoroperationen werden deaktiviert.

#### Digitalkompassmessung



#### Luftdruckmessung



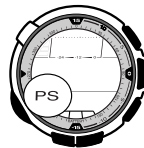
#### Höhenmessung



- Falls E.F.F. erscheint, während einer Messoperation in einem Sensormodus ausgeführt wird, starten Sie erneut die Messung. Erscheint E.F.F. wiederum am Display, dann kann dies bedeuten, dass etwas falsch mit dem Sensor ist.
- Auch wenn der Batteriestrom den Pegel 1 oder Pegel 2 aufweist, kann der Sensor für den Digitalkompass-Modus, Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus deaktiviert werden, wenn die Spannung für dessen Betrieb nicht ausreichend ist. In diesem Fall erscheint E.F.F. am Display. Dies stellt keinen Fehlbetrieb dar, und der Sensor sollte wieder richtig arbeiten, sobald die Batteriespannung auf den normalen Pegel zurückgekehrt ist.
- Falls E.F.F. wiederholt während der Messung erscheint, dann kann dies bedeuten, dass ein Problem mit dem einschlägigen Sensor vorliegt.

Wann immer ein Fehlbetrieb eines Sensors vorliegt, bringen Sie die Armbanduhr möglichst bald zu Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

## Stromsparfunktion



Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, schaltet sie die Armbanduhr automatisch in den Schlafstatus, wenn die Armbanduhr für eine bestimmte Periode an einem dunklen Ort belassen wird. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen von der Stromsparfunktion beeinflusst werden.

- Die Schlaffunktion weist zwei Pegel auf: „Anzeigeschlaffunktion“ und „Funktionsschlaffunktion“.

Abgelaufene Zeitspanne im Dunkeln	Display	Operation
60 bis 70 Minuten (Anzeigeschlaffunktion)	Leer mit blinkender Meldung PS	Das Display ist ausgeschaltet, aber alle Funktionen sind aktiviert.
6 oder 7 Tage (Funktionsschlaffunktion)	Leer ohne blinkende Meldung PS	Alle Funktionen sind deaktiviert, aber die Zeitnehmung wird fortgesetzt.

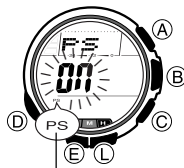
- Falls Sie die Armbanduhr unter den langen Ärmeln Ihrer Bekleidung tragen, kann die Armbanduhr in den Schlafstatus geschaltet werden.
- Die Armbanduhr wird zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends der Digitalzeit nicht in den Schlafstatus geschaltet. Falls jedoch die Armbanduhr bereits in den Schlafstatus geschaltet ist, wenn die Digitalzeit 6:00 Uhr morgens erreicht, dann verbleibt die Armbanduhr in dem Schlafstatus.
- Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Schlafstatus, wenn sie sich in dem Countdown-Timer-Modus oder Stoppuhr-Modus befindet.

### Erholung von dem Schlafstatus

Führen Sie eine der folgenden Operationen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort. Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Halten Sie die Armbanduhr zum Ablesen unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht.

### Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion



Ein-Indikator für Stromsparfunktion

- Halten Sie den Knopf (E) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
- Drücken Sie den Knopf (D) neun Mal, bis die Stromsparfunktions-Ein/Aus-Anzeige erscheint.
- Drücken Sie den Knopf (C), um die Stromsparfunktion ein- (PS) oder auszuschalten (FF).

- Drücken Sie den Knopf (E), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion (PS) wird in allen Modi am Display angezeigt, während die Stromsparfunktion eingeschaltet ist.

### Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während sich die Sekundenzählung in dem Bereich von 30 bis 59 befindet, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats wird die Zeit im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Der in diese Armbanduhr eingebaute vollautomatische Kalender berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt habe, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes in dem Zeitnehmungsmodus und dem Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber Greenwich Mean Time (GMT = Mittlere Zeit Greenwich) für jede Stadt berechnet, beruhend auf Ihrer Heimatstadt-Zeiteinstellung.
- Die Differenz gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC-Daten (Universal Time Coordinated) berechnet.

## Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert nach sehr langer Verwendung seine Leuchtkraft.
- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen, und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

## Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Falls Sie die Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks tragen, können Bewegungen oder Vibrationen Ihres Armes dazu führen, dass der automatische Beleuchtungsschalter häufig aktiviert wird und das Zifferblatt der Armbanduhr beleuchtet. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, sollten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter deaktivieren, wenn Sie eine Aktivität ausführen, die zu häufiger Beleuchtung des Zifferblatts führt.
- Achten Sie darauf, dass beim Tragen der Armbanduhr unter Ihrem Ärmel das Zifferblatt häufig beleuchtet wird und die Batterie entladen werden kann, wenn der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung wird vielleicht nicht eingeschaltet, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen anordnen. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Handrücken parallel zum Boden halten.

- Die Beleuchtung wird nach der voreingestellten Beleuchtungsdauer (siehe „Spezifizieren der Beleuchtungsdauer“) ausgeschaltet, auch wenn Sie weiterhin die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht eingeschaltet wird, versuchen Sie die Armbanduhr in die Ausgangsstellung (parallel zum Boden) zurückzubringen, und heben Sie diese danach wieder gegen Ihr Gesicht an. Falls auch dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an der Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen wird die Beleuchtung für bis zu etwa einer Sekunde nach dem Anheben des Zifferblatts der Armbanduhr gegen Ihr Gesicht vielleicht nicht eingeschaltet. Dies weist jedoch nicht unbedingt auf einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters hin.
- Sie können vielleicht ein sehr leises Klickgeräusch von der Armbanduhr vernehmen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Klickgeräusch ist auf den mechanischen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters zurückzuführen, und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

## Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Digitalkompasses

Diese Armbanduhr ist mit einem magnetischen Richtungssensor ausgerüstet, der den Erdmagnetismus feststellt. Dies bedeutet, dass es sich bei dem von dieser Armbanduhr angezeigten Norden um den magnetischen Norden handelt, der von dem tatsächlichen Nordpol etwas abweicht. Der magnetische Nordpol liegt im nördlichen Kanada, wogegen der magnetische Südpol im südlichen Australien liegt. Achten Sie darauf, dass die Differenz zwischen dem magnetischen Norden und dem wahren Norden größer wird, wenn Sie sich einem der magnetischen Pole nähern. Sie sollten sich auch daran erinnern, dass manche Karten den wahren Norden (an stelle des magnetischen Nordens) anzeigen, sodass Sie diese Bedingung berücksichtigen müssen, wenn Sie diese Armbanduhr mit solchen Karten verwenden.

### Messort

- Falls Sie eine Richtungsmessung in der Nähe eines starken Magnetfeldes ausführen, kann es zu fehlerhafter Anzeige kommen. Daher sollten Sie Richtungsmessungen vermeiden, wenn Sie sich in der Nähe der folgenden Objekte befinden: Permanentmagnet (magnetische Halskette usw.), Metallansammlungen (Metalltüren, Schränke usw.), Hochspannungsleitungen, Antennenkabel, Haushaltgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Kühlschränke usw.).
- Genaue Richtungsanzeigen sind unmöglich, wenn Sie sich in einem Zug, Boot, Flugzeug usw. befinden.
- Genaue Richtungsanzeigen sind auch in Räumen unmöglich, besonders in Stahlbetongebäuden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Stahlarmierung solcher Strukturen den Magnetismus von Haushaltgeräten usw. übernimmt.

### Aufbewahrung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann abnehmen, wenn die Armbanduhr magnetisiert wird. Daher sollten Sie die Armbanduhr unbedingt entfernt von Magneten oder anderen starken Magnetquellen, einschließlich Permanentmagneten (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Kühlschränke usw.), aufbewahren.
- Wann immer Sie eine Magnetisierung der Armbanduhr vermuten, führen Sie den unter „Kalibrierung des Richtungssensors“ beschriebenen Kalibrierungsvorgang aus.

## Kalibrierung des Richtungssensors

Falls Sie vermuten, dass die von dem Richtungssensor erzeugte Richtungsanzeige fehlerhaft ist, sollten Sie diesen kalibrieren. Sie können dabei einen von zwei Kalibrierungsvorgängen verwenden: *Bidirektionale Kalibrierung* oder *nördliche Kalibrierung*. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie die Richtungsmessungen in einem Bereich ausführen möchten, der Magnetkräften ausgesetzt ist. Dieser Typ der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Armbanduhr aus irgend einem Grund magnetisiert wurde. Mit der nördlichen Kalibrierung „lehren“ Sie der Armbanduhr, in welcher Richtung Norden liegt (dazu müssen Sie Norden mit einem anderen Kompass oder durch andere Mittel bestimmen). Sie können diesen Kalibrierungsvorgang zum Beispiel verwenden, um mit der Armbanduhr den wahren Norden an stelle des magnetischen Nordens anzuzeigen.

### Wichtig!

- Falls Sie sowohl die bidirektionale Kalibrierung als auch die nördliche Kalibrierung ausführen möchten, führen Sie unbedingt zuerst die bidirektionale Kalibrierung und erst danach die nördliche Kalibrierung aus. Dies ist erforderlich, da die bidirektionale Kalibrierung jegliche davor ausgeführte nördliche Kalibrierungseinstellung löscht.
- Je genauer Sie die bidirektionale Kalibrierung ausführen, umso besser die Genauigkeit der Anzeigen durch den Richtungssensor. Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung immer dann ausführen, wenn Sie die Umgebung wechseln, in der Sie den Richtungssensor verwenden, und wenn Sie vermuten, dass der Richtungssensor zu fehlerhaften Anzeigen führt.

## Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der bidirektionalen Kalibrierung

- Sie können zwei entgegengesetzte Richtungen für die bidirektionale Kalibrierung verwenden. Sie müssen jedoch sicherstellen, dass die beiden Richtungen um genau 180 Grad versetzt sind. Denken Sie immer daran, dass Sie fehlerhafte Anzeigen durch den Richtungssensor erhalten, wenn Sie die Kalibrierung falsch ausführen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Armbanduhr nicht bewegen, während eine der Richtungen kalibriert wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einem Umfeld ausführen, das dem Umfeld entspricht, in dem Sie die Richtungsmessungen vornehmen möchten. Falls Sie die Richtungsmessungen auf einem offenen Feld planen, dann sollte die Kalibrierung ebenfalls auf einem offenen Feld vorgenommen werden.

## Ausführen der bidirektionalen Kalibrierung

1. Drücken Sie den Knopf (A), um den Digitalkompass-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (E) gedrückt, bis - ↯ - am Display erscheint, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
  - Zu diesem Zeitpunkt blinkt der Zeiger für den magnetischen Norden an der 12-Uhr-Position, um damit anzuzeigen, dass die Armbanduhr bereit für die Kalibrierung der ersten Richtung ist.
3. Legen Sie die Armbanduhr auf einer ebenen Fläche ab, sodass sie in eine beliebige Richtung zeigt, und drücken Sie den Knopf (A), um die erste Richtung zu kalibrieren.
  - Während der Kalibrierung wird - - - auf dem Display angezeigt. Ist die Kalibrierung erfolgreich, zeigt das Display  $\square \updownarrow \square$  und - 2 - an, und der Zeiger für den magnetischen Norden blinkt an der 6-Uhr-Position. Dies bedeutet, dass die Armbanduhr bereit ist für die Kalibrierung der zweiten Richtung.
4. Drehen Sie die Armbanduhr um genau 180 Grad.
5. Drücken Sie erneut den Knopf (A), um die zweite Richtung zu kalibrieren.
  - Während der Kalibrierung wird - - - auf dem Display angezeigt. Ist die Kalibrierung erfolgreich, zeigt das Display  $\square \updownarrow \square$  und die Anzeige des Digitalkompass-Modus (Winkelwert) an.
  - Falls - - - auf der Kalibrierungsanzeige erscheint und danach auf E.F.F. (Fehler) wechselt, dann bedeutet dies, dass mit dem Sensor etwas nicht stimmt. Sobald E.F.F. nach etwa einer Sekunde verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung nochmals auszuführen. Erscheint wiederum der Schriftzug E.F.F., wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den nächsten CASIO-Kundendienst, damit dieser Ihre Armbanduhr überprüfen kann.

## Ausführen der nördlichen Kalibrierung

1. Halten Sie den Knopf (E) in dem Digitalkompass-Modus gedrückt, bis - ↯ - am Display erscheint, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (D), um mit dem nördlichen Kalibrierungsvorgang zu beginnen.
  - Zu diesem Zeitpunkt erscheint  $\updownarrow$  (Norden) am Display.
3. Legen Sie die Armbanduhr auf eine eben Fläche, und positionieren Sie die Armbanduhr so, dass die 12-Uhr-Position gegen Norden weist (wie mit einem anderen Kompass gemessen).
4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Kalibrierungsoperation zu starten.

- Während der Kalibrierung wird  $\text{---}$  auf dem Display angezeigt. Ist die Kalibrierung erfolgreich, zeigt das Display  $\text{OFF}$  und die Anzeige des Digitalkompass-Modus (mit  $\text{D}$ ° als Winkelwert) an.
- Falls  $\text{---}$  auf der Kalibrierungsanzeige erscheint und danach auf  $\text{ERR}$  (Fehler) wechselt, dann bedeutet dies, dass mit dem Sensor etwas nicht stimmt. Sobald  $\text{ERR}$  nach etwa einer Sekunde verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung nochmals auszuführen. Erscheint wiederum der Schriftzug  $\text{ERR}$ , wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den nächsten CASIO-Kundendienst, damit dieser Ihre Armbanduhr überprüfen kann.

### Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Barometer und Thermometer

- Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor misst die Änderungen im Luftdruck, die Sie dann für Ihre eigenen Wettervorhersagen verwenden können. Dieser ist jedoch nicht als Präzisionsinstrument für die offizielle Wettervorhersage oder Wetterberichte gedacht.
- Plötzliche Temperaturänderungen können die Anzeigen des Drucksensors beeinflussen.
- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körperwärme (während Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), direktem Sonnenschein und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung sicherzustellen, entfernen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk, legen Sie diese an einer gut belüfteten Stellen ohne direkte Einstrahlung von Sonnenlicht ab, und entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit von dem Gehäuse. Das Gehäuse der Armbanduhr benötigt etwa 20 bis 30 Minuten, um sich an die aktuelle Umgebungstemperatur anzupassen.

### Kalibrierung des Drucksensors und des Temperatursensors

Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor und Temperatursensor wurden im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung mehr notwendig ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von dieser Armbanduhr erzeugten Luftdruck- und Temperaturanzeigen feststellen, können Sie die Sensoren kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

#### Wichtig!

- Fehlerhafte Kalibrierung des Druckluftsensoren kann zu falschen Anzeigen führen. Bevor Sie daher den Kalibrierungsvorgang ausführen, vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte mit den Werten eines anderen zuverlässigen und genauen Luftdruckmessers.
- Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Anzeigen führen. Lesen Sie daher Folgendes aufmerksam durch, bevor Sie etwas unternehmen.

Vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit den Anzeigen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers. Falls eine Einstellung erforderlich sein sollte, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und warten Sie für 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisieren kann.

### Kalibrieren des Drucksensors und des Temperatursensors

- Drücken Sie den Knopf **(B)**, um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
- Halten Sie den Knopf **(E)** gedrückt, bis der Schriftzug  $\text{SET}$  in dem oberen Bereich des Displays erscheint.
- Geben Sie den Knopf **(E)** frei, und warten Sie weitere vier oder fünf Minuten, bis entweder der Schriftzug  $\text{OFF}$  oder der aktuelle Bezugstemperatur (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellungsanzeige.
  - Falls Sie den Luftdrucksensor kalibrieren möchten, drücken Sie den Knopf **(D)**, um das Blinken in den mittleren Bereich des Displays zu verschieben. Dadurch erhalten Sie die Drucksensor-Einstellungsanzeige.
  - Zu diesem Zeitpunkt sollte  $\text{OFF}$  oder der Luftdruckwert auf dem Display blinken.
- Verwenden Sie den Knopf **(C)** (+) oder den Knopf **(A)** (-), um den Kalibrierungswert in den nachfolgend aufgeführten Einheiten einzustellen.
 

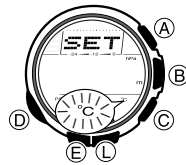
Temperatur 0,1 °C (0,2 °F)

Luftdruck 1 hPa (0,05 inHg)

  - Falls Sie die Knöpfe **(A)** und **(C)** gleichzeitig drücken, dann wird die Kalibrierung auf Werksvorstellung ( $\text{OFF}$ ) zurückgestellt.
- Drücken Sie den Knopf **(E)**, um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.



### Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten



- Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf.
- Halten Sie den Knopf **(E)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
- Verwenden Sie den Knopf **(D)**, um die Einstellungsanzeige für die Einheit zu erhalten, die Sie zu ändern wünschen.

- Für Informationen darüber, wie Sie durch die Einstellungsanzeigen blättern können, siehe Schritt 2 unter „Einstellen von Zeit und Datum“.
- Drücken Sie den Knopf **(C)**, um die Einheitseinstellung zu ändern.
    - Mit jedem Drücken des Knopfes **(C)** wird die angewählte Einheitseinstellungsanzeige, wie nachfolgend gezeigt, geändert.
 

Temperatur	°C und °F
Luftdruck	hPa und inHg
Höhe	m und ft (Fuß)
  - Nachdem Sie die Einstellungen wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie zum Verlassen der Einstellungsanzeige den Knopf **(E)**.

### City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
-11		-11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
LAX	Los Angeles	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Edmonton
CHI	Chicago	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	-05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
-02		-02.0	
-01		-01.0	Praia
GMT			Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	+00.0	
PAR	Paris		Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
BER	Berlin	+01.0	
ATH	Athens		Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo	+02.0	
JRS	Jerusalem		
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul		Pyongyang
TYO	Tokyo	+09.0	
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

•Based on data as of June 2004.